



## 12. NORDHESSISCHES HOSPIZFORUM

# MITEINANDER IN KONTAKT KOMMEN

Kommunikation in der Hospizarbeit

5. bis 7. Juni 2020

## ANMELDUNG

Online oder mit anhängendem Anmeldeformular  
bis spätestens zum 01.05.2020

### Diakonie Hessen

Landesgeschäftsstelle Kassel  
Kerstin Stark  
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)  
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel



**Tel.:** 0561 1095-3311  
**Fax:** 0561 1095-3295  
**E-Mail:** Kerstin.stark@diakonie-hessen.de  
**Web:** diakonie-gap.de

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 14 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 80% der Tagungskosten in Rechnung zu stellen.

## TAGUNGSKOSTEN

- € 290,00 **Tagungsbeitrag gesamt**  
(incl. Übernachtung und Verpflegung)
- € 210,00 **Tagungskosten**  
(einschl. Verpflegung, ohne Übernachtung)
- € 175,00 **Tagungsbeitrag**  
(ohne Übernachtung und Verpflegung)

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Die Tagungskosten werden durch die Diakonie Hessen in Rechnung gestellt. Mitarbeitenden der Mitgliedseinrichtungen der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der AG zu richten. Hinweis: Hospizgruppen, die nach § 39a SGB V gefördert werden, sollen die Ausgaben als Fortbildungskosten im Förderantrag 2019 geltend machen.

## LEITUNG

### Diakonie Hessen

Dr. Carmen Berger-Zell, Geschäftsführerin der AG Hospizarbeit und Sterbebegleitung in der Diakonie Hessen

Fotos: ©TierneyMJ - shutterstock

## AG HOSPIZARBEIT UND STERBEBEGLEITUNG IN DER DIAKONIE HESSEN

Die Begleitung Sterbender, ihrer Angehöriger und Trauernder gehört schon immer zu den Aufgaben der Kirche und ihrer Diakonie in der Nachfolge Jesu Christi. Ambulante Hospizgruppen und stationäre Hospize haben sich auch im Bereich unserer Landeskirche dieser Aufgabe unter heutigen gesellschaftlichen Bedingungen in besonderer Weise angenommen.

Einige dieser Gruppen haben sich zur Arbeitsgemeinschaft für Hospizarbeit und Sterbebegleitung in der Diakonie Hessen zusammengeschlossen. Die „AG Hospiz“ will diakonische Hospizdienste in Hessen unterstützen und sieht in Ergänzung zu anderen Interessenvertretungen in Hessen vor allem drei Schwerpunkte ihrer Arbeit.

### Sie möchte

1. das Hospizthema im Bereich von Kirche und Diakonie durch kompetente und verantwortliche Ansprechpartner vertreten,
2. sich über gemeinsame diakonische Standards und Inhalte der Arbeit verständigen und
3. auf eine stärkere Wahrnehmung der Hospizarbeit in der kirchlichen Öffentlichkeit hinwirken.

Die Arbeitsgemeinschaft ist offen für alle Hospizgruppen, die als kirchliche Gruppen oder selbstständige Träger Mitglieder der Diakonie Hessen sind.

## TAGUNGORT

### Evang. Tagungsstätte Hofgeismar

Gesundbrunnen 8  
34369 Hofgeismar  
tagungsstaette.hofgeismar@ekkw.de



### Diakonie Hessen

Landesgeschäftsstelle Kassel

Kerstin Stark

Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)

Kölnische Straße 136

34119 Kassel

## ODER EINFACH ONLINE ANMELDEN

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auch online auf unserer Website [diakonie-gap.de](http://diakonie-gap.de) unter sterben-und-trauer/fort-und-weiterbildung





# MITEINANDER IN KONTAKT KOMMEN

## Kommunikation in der Hospizarbeit

Kommunikation geschieht auf verschiedene Weise, z.B. verbal oder nonverbal und auch auf unterschiedlichen Wegen, z.B. mündlich oder schriftlich. Von Paul Watzlawick stammen die bekannten Worte: „Man kann nicht nicht kommunizieren.“ Dahinter steht die Erkenntnis, dass jede Form der Kommunikation Verhalten ist, nicht nur die Kommunikation mit Worten. Wir können uns nicht nicht Verhalten. Ein Schweigen kann manchmal sehr viel mehr sagen als Worte es könnten. Mimik, Gestik und Tonfall haben einen erheblichen Einfluss auf Stimmung und Gefühle.

In der Begleitung sterbender Menschen kommt es wesentlich darauf an, sensibel für die Wünsche und Bedürfnisse des Gegenübers zu sein. Hierbei spielt die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren, eine wesentliche Rolle. Kommunikation ist darum das entscheidende Medium, über das wir in Beziehung zu Menschen kommen können. Bei der Tagung wollen wir in besonderer Weise die nonverbalen Kommunikationsmöglichkeiten in den Blick nehmen.

## PROGRAMM

### FREITAG, 5. JUNI 2020

- 16:00 Uhr **Ankunft bei Kaffee und Tee**
- 17:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
*Michael Krahl, Vorsitzender der AG Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen*
- Grußworte**  
*Dr. Beate Hofmann, Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)*  
*Elisabeth Terno, Dipl. Pädagogin, Frankfurt*  
*Hessische Koordinations- und Ansprechstelle für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung in Hessen (KASA)*
- 17:30 Uhr **Vortrag: Validation nach Naomi Feil – Empathische Kommunikationsmethode zur Begleitung von Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase**  
*Christiane Grünenwald, Autorisiertes Zentrum für Validation, Wachenheim*
- 18:30 Uhr **Abendessen**
- 19:30 Uhr **Geselliges Miteinander**

### SAMSTAG, 6. JUNI 2020

- 8:00 Uhr **Frühstück**
- 9:00 Uhr **Vorstellung der Workshops**
- 9:15 Uhr **Workshops**
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 15:00 Uhr **Wiederholung der Workshops**
- 18:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
- 20:00 Uhr **Musikalische Reise durch Freude und auch mal Traurigkeit**  
*Frank Sommerfeld und Nicole Jukic*

### SONNTAG, 7. JUNI 2020

- 8:00 Uhr **Frühstück**
- 9:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
*Pfarrerin Dr. Carmen Berger-Zell und Team*
- 10:30 Uhr **Kommunikation in der Sterbebegleitung mit Musik und Klängen**  
N.N.
- 12:00 Uhr **Abschließende Plenumsdiskussion**
- 12:30 Uhr **Tagungsausklang mit einem gemeinsamen Mittagessen**

## WORKSHOPS

### WORKSHOP 1

#### Humorvoll miteinander reden

Lachen und Spaß haben im Alltag, denn Humor ist, wenn man trotzdem lacht! Ziel dieses Workshops ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen. Inhalte des Workshops: Wissenswertes über Humor, aktives Humortraining, Ziele der Humorinterventionen sowie Humorinterventionen im Alltag (*Helle Rothe, Theatertrainerin*)

### WORKSHOP 2

#### Praxisnahe Anleitung für die Trauer- und Sterbebegleitung mit Märchen

Einen Sterbenden zu begleiten oder sein Fortgehen zu verarbeiten ist eine seelische Herausforderung – so groß, dass Worte es nicht fassen können. Märchen beschäftigen sich mit den „unlösbaren Aufgaben“ des Lebens. So verwundert es nicht, dass Tod und Trauer in ihnen direkt oder indirekt eine entscheidende Rolle spielen. Märchen spenden Trost und geben Halt! Sie können Herz und Seele heilen! (*Jana Raile, Erzählkünstlerin*)

### WORKSHOP 3

#### Validation – Impulse für den Umgang mit Menschen mit Demenz – Beziehung gestalten, Umgang erleichtern

In diesem Workshop lernen Sie Grundsätze der Validation nach Naomi Feil kennen. Übungen und Rollenspiele geben Ihnen die Gelegenheit, Validationstechniken auszuprobieren und anzuwenden. (*Tatjana Scholz*)

### WORKSHOP 4

#### Wegbegleiter\*innen mit Resilienz stärken

In schweren Situationen gestärkt sein und mit gestärkter Haltung die richtigen Worte finden. Übungen zum Thema Akzeptanz und Optimismus und zum Mitnehmen ein Methodenpäckchen mit Energie. (*Doris König-Jörke*)

### WORKSHOP 5

#### Tanz als ein Weg in der Trauerbegleitung

Kennenlernen von meditativen Tänzen sowie Gebärden (Körpermeditation) als ein weiteres Angebot der Kommunikation in der Trauerbegleitung. (*Elisabeth Lindhorst*)



## ANMELDUNG

**Hiermit beantrage ich verbindlich die Aufnahme als Teilnehmer\*in zur Tagung: Miteinander in Kontakt kommen – Kommunikation in der Hospizarbeit**

- Tagung mit Übernachtung und Verpflegung
- Tagung ohne Übernachtung, mit Verpflegung
- Tagung ohne Übernachtung und ohne Verpflegung

.....  
(Name, Vorname)

.....  
(Geburtsdatum)

.....  
(ggf. E-Mail)

.....  
(Straße, PLZ, Ort)

.....  
(Telefon, Bundesland)

.....  
(ggf. dienstlich erreichbar)

.....  
(Derzeitige Funktion/Beruf/ehrenamtliche Tätigkeit/Arbeitsfeld)

.....  
Rechnungsadresse (wenn abweichend)

**Ich benötige spezielle Mahlzeiten:**

- Diät
- Vegetarisch
- Sonstiges: .....

.....  
(Ort, Datum, Unterschrift)